

Kirchenmusikalische D-Kurs-Prüfungsordnung

Die kirchenmusikalische D-Ausbildung mit dem Abschluss der D-Prüfung bzw. der Teilprüfung D-Orgel / Teilprüfung D- Leitung von Gesangsgruppen steht allen Personen offen, die sich für die Grundlagen des kirchenmusikalischen Dienstes interessieren.

Grundlage für die Teilnahme am Kurs ist aber ein ausreichendes musikalisches Verständnis und die Bereitschaft, die im Kurs erarbeiteten Dinge nachzubereiten bzw. zu üben.

Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt. Eine persönliche Beratung durch eine hauptamtliche Kirchenmusikerin / einen hauptamtlichen Kirchenmusiker des Bistums oder durch das Team Liturgie+Kirchenmusik wird vor der Anmeldung zum Kurs empfohlen.

Der D-Ausbildungskurs ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Orgelunterricht ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren und zu bezahlen.

Die Ausbildungsdauer des regulären wöchentlichen D-Kurses in Präsenz beträgt ca. 1 Jahr, die Ausbildungsdauer des D-Kurs hybrid liegt bei ca. 5-6 Monaten.

Die prakt. Prüfungen in den Fächern Liturgisches Orgelspiel und Orgelliteraturspiel sowie Leitung von Gesangsgruppen können davon abweichend auch in einem erweiterten Zeitraum von max. 2 Jahren ab Beginn der D-Ausbildung abgelegt werden.

Arten der Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, die Prüfung wie folgt abzugeben:

- als Gesamtprüfung D - Orgel und Leitung von Gesangsgruppen
- als Teilprüfung Orgel
- als Teilprüfung Leitung von Gesangsgruppen

Praktische Prüfungen

1. Orgel

(Prüfungsdauer gesamt ca. 35 Min. – Prüfung zählt doppelt – Prüfung entfällt bei Teilprüfung Leitung von Gesangsgruppen)

- a) Liturgisches Orgelspiel
(Prüfungsdauer ca. 20 Min.)

- 3 Kirchenlieder aus dem Gotteslob (GL) mit selbst vorbereiteten Vorspielen. Diese sollen von verschiedener Stilistik sein, mindestens ein Stück davon Neues Geistliches Liedgut (NGL). Begleitsätze können aus dem Orgelbuch oder musikalisch regelgerecht frei harmonisiert werden.

- Begleitung eines Psalms nach dem GL

- Aus einer Liste von 12 weiteren Kirchenliedern aus dem GL wird stichprobenartig gewählt. Diese sollen in verschiedener Stilistik und thematischer Breite ausgewählt sein – Messgesänge, Liedkategorien, Kirchenjahr; stilistisch von der Gregorianik bis zum NGL.

b) Literaturspiel

(Prüfungsdauer ca. 15 Min.)

- 3 leichtere Orgelwerke, die sich für die Liturgie eignen. Die Werke sollen aus verschiedenen Stilepochen sein; mind. ein Stück davon polyphon und eines choralgebunden.

- Aus einer Liste von 5 weiteren – für die Liturgie geeigneten – leichten Orgelwerken wird stichprobenartig ausgewählt.

2. Leitung von Gesangsgruppen

Prüfung entfällt bei Teilprüfung Leitung von Gesangsgruppen (Prüfungsdauer ca. 40 Min. – Prüfung zählt doppelt)

- Anleitung von stimmbildnerischen Übungen zum Einsingen.
- Einüben einer einfachen mehrst. geistl. Komposition (3-4 gemischte Stimmen).
- Einüben eines geistlichen Kanons.

3. Kantorendienst

(Prüfungsdauer ca. 10 Min. – Prüfung zählt doppelt)

- 1 Kirchenlied aus dem Gotteslob (mind. 2 Strophen). Vortrag a cappella.

- Ein Kehrvers mit Psalm aus dem Gotteslob oder einem Kantorenbuch. Vortrag a cappella.
- Ein auskomponierter Ruf vor dem Evangelium mit Vers aus dem Münchener Kantorenbuch. Vortrag a cappella.

4. Gehörbildung

(Prüfungsdauer mündlich ca. 5 Min., schriftlich ca. 20 Min. – Prüfung zählt einfach)

- Erkennen von Dur und Moll.
- Erkennen von Intervallen innerhalb einer Oktav.

Theoretische Prüfungen

1. Liturgik

(Prüfungsdauer mündlich ca. 10 Min., schriftlich ca. 45 Min. - Prüfung zählt doppelt)

- Grundkenntnisse zu liturgischen Feiern: Eucharistiefeier, Vesper und Wort-Gottes-Feier.
- Grundkenntnisse zu Aufbau und Inhalten des Kirchenjahres.
- Kirchenmusikalische Richtlinien.

2. Grundkenntnisse der allg. Musiklehre

(Prüfungsdauer mündlich ca. 15 Min., schriftlich ca. 60 Min. – Prüfung zählt einfach)

- Grundkenntnisse der allg. musikalischen Notation.
- Basiswissen Tonarten (incl. Kirchentonarten).
- Einfache Kadenzen Dur-/Moll bis 3 Vorzeichen im 4st.-Satz.

3. Gesangbuchwissen

(Prüfungsdauer schriftlich ca. 45 Min., mündlich ca. 10 Min. - Prüfung zählt einfach)

- Grundkenntnisse über Geschichte, Entstehung, Inhalt und Aufbau des Gotteslob.

- Kenntnis der Lieder und Gesänge aus dem Gotteslob und deren Anordnung im Gotteslob.
- Verwendungsmöglichkeiten der Lieder und Gesänge in der Liturgie.

4. Orgelkunde

Prüfung entfällt bei Teilprüfung „Leitung von Gesangsgruppen“ (Prüfungsdauer mündlich ca. 10 Min., schriftlich ca. 45 Min. – Prüfung zählt einfach)

- Grundkenntnisse über den Aufbau der Orgel.
- Klang und Verwendung der Register in der Praxis.
- Grundkenntnisse über die Entwicklung der Orgel.

Hildesheim, 1.6.2025
Bischöfliches Generalvikariat